

CfP (Call for Projects)

UdN-Studio: Wohnen, Forschen, Tätigsein in der Universität der Nachbarschaften

Hamburg, April 2012 bis März 2013

Das 2008 im Hamburger Stadtteil Wilhelmsburg initiierte Projekt Universität der Nachbarschaften ist ein auf fünf Jahre angelegtes freies und experimentelles Projekt des Fachbereichs Urban Design der HCU – Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung, in dem Fragestellungen aus Lehre und Forschung in der Praxis erprobt werden: Im Maßstab 1:1 wird ein brach gefallenes Gebäude in einer Low Budget-Um-, Zwischen- und Restnutzung wieder in Betrieb und Gebrauch genommen.

Im Zentrum steht dabei die Reziprozität von Nutzung und Programmierungs-, Gestaltungs- und Bauprozess. Diese Prozesse verlaufen, wenn sie aus den dynamischen Anforderungen an Nutzung und Gebrauch entstehen, nicht linear. Aber wie erzeugen wir diese, dann iterativen und zirkulären Prozesse? Wie gehen wir darin mit konfligierenden und divergierenden Zielen und Interessen um? Was ist die eigene Praxis der Partizipation?

Mit dem konzeptuellen Begriff "Ermöglichungsarchitektur" versuchen wir, diese Handlungsprozesse, Situationen und Potenziale zu reflektieren und dabei Situationen für räumliche Veränderungsprozesse zu schaffen. Und wir spielen Fußball, betreiben ein Orchester, bauen mit Kindern Baumhäuser, drehen Filme, und feiern mit den Nachbarn ein Fest nach dem anderen,

Um unsere Fragestellungen, Forschungen und Aktivitäten im Projekt Universität der Nachbarschaften in Austausch zu bringen und die Perspektive thematisch-inhaltlich zu erweitern, möchten wir andere Stadtforscher/innen in das UdN-Studio nach Hamburg Wilhelmsburg einladen. Von April 2012 bis März 2013 besteht die Möglichkeit, in einem dreimonatigen Forschungs- und Arbeitsaufenthalt an einem eigenen wissenschaftlichen und/oder künstlerischen Projekt zu arbeiten, das sich in Beziehung zur Universität der Nachbarschaften und zum lokalen Kontext setzt.

Für den Forschungs- und Arbeitsaufenthalt stehen in der Universität der Nachbarschaften eine möblierte 40-qm-Wohnung mit Küche, Bad und Garten sowie ein Veranstaltungsraum, ein Küchen-Foyer und diverse Ausstellungs- und Arbeitsräume zur freien Verfügung.

Die für die jeweils dreimonatigen Aufenthalte im UdN-Studio vorgesehenen Zeiträume sind: April – Juni 2012, Juli – September 2012, Oktober – Dezember 2012 und Januar – März 2013.

Interessierte Graduierte, Doktoranden/innen, Postdoktoranden/innen sowie freischaffende Akteure und Produzenten/innen aus Urban Design, Architektur, Stadtplanung, Design, Kunst, Soziologie, Geografie und den Kulturwissenschaften werden gebeten, ein Exposé (max. 2 Seiten) für ihren Forschungs- bzw. Arbeitsaufenthalt im UdN-Studio mit Bezug auf ihre bisherigen und/oder aktuellen Arbeits- und Themenschwerpunkte einzureichen.

Bitte senden Sie Ihr Exposé, den gewünschten Zeitraum (s.o.) und kurze Angaben zur Person als pdf bis zum 27.02.2012 an: stefanie.gernert@hcu-hamburg.de.

Die Auswahl und Benachrichtigung erfolgt bis Anfang März 2012.

Die Mitglieder des kuratorischen Teams des UdN-Studios sind: Benjamin Becker (Architekt), Alexa Färber (Europäische Ethnologin und Islamwissenschaftlerin), Stefanie Gernert (Architektin), Katja Heinecke (Landschaftsplanerin), Jan Holtmann (Künstler), Bernd Kniess (Architekt und Stadtplaner), Michael Koch (Architekt und Stadtplaner).

Das UdN-Studio ist Teil des Lehr- und Forschungsprojekts Universität der Nachbarschaften der HafenCity Universität Hamburg, ein Kooperationsprojekt mit der IBA-Hamburg und Kampnagel Hamburg. Weiterführende Informationen: www.udn.hcu-hamburg.de.